

## **Datenschutzhinweise der benchmark. REAL Estate GmbH für Bewerber und Bewerberinnen**

Wir von der benchmark. REAL Estate GmbH nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und verarbeiten diese im Einklang mit den jeweils anwendbaren Datenschutzgesetzen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können.

Anhand der nachfolgenden Informationen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns aufklären. Auch geben wir Ihnen einen Überblick über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und auf welche Weise genutzt werden, ergibt sich maßgeblich aus der Verwaltung Ihres Bewerbungsprozesses.

Hinweis: Die vorliegenden Datenschutzhinweise gelten entsprechend für Bewerbungsverfahren für Ausbildungsverhältnisse, Praktika und sonstige Anstellungsverhältnisse.

### **1. VERANTWORTLICHE STELLE UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER**

Verantwortliche Stelle ist:

benchmark. REAL Estate GmbH

Neue Börsenstraße 6

60487 Frankfurt am Main

Sie erreichen unseren Datenschutzkoordinator unter:

benchmark. REAL Estate GmbH

Datenschutzkoordinator

Neue Börsenstraße 6

60487 Frankfurt am Main

[info@benchmarkgroup.de](mailto:info@benchmarkgroup.de)

### **2. QUELLE DER PERSONENBEZOGENEN DATEN**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten.

### **3. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN, DIE VERARBEITET WERDEN**

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten: Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, ggf. Geburtsdatum und -ort, ggf. Foto, ggf. Ausbildung, Zeugnisse, Noten, weitere Fähigkeiten und erworbene Zertifikate, vorherige Arbeitgeber, weitere Daten, die in den von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung eingereichten Unterlagen enthalten sind.

### **4. ZWECKE, FÜR DIE DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITET WERDEN SOLLEN, UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren Datenschutzgesetze. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

a. Einwilligung (§ 26 Abs. 2 BDSG, Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Die Rechtmäßigkeit für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist bei Einwilligung zur Verarbeitung für festgelegte Zwecke (z.B. weitere Speicherung nach Ablauf des Bewerbungsverfahrens) gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

b. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (§ 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Wir verarbeiten Daten, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die aufgrund des Bewerbungsprozesses erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich in erster Linie aus dem Bewerbungsverfahren bzw. -prozess. Die Verarbeitung von Daten erfolgt insbesondere zur Durchführung von Bewerbungsverfahren.

c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (§ 26 BDSG Abs. 1, Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

benchmark. unterliegt unterschiedlichen rechtlichen Verpflichtungen (gesetzliche Anforderungen aus dem Arbeits- und Sozialrecht sowie handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsvorschriften).

d. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- für dienstliche Protokollierungs- und Kommunikationszwecke, Prävention und Aufklärung von Straftaten:

## **5. KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN**

Innerhalb des Unternehmens sind die Stellen zugriffsberechtigt, die diese insbesondere zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. benchmark lässt außerdem einzelne der vorgenannten Prozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben. Dies sind u.a. Auftragsnehmer in den Kategorien IT-Dienstleistungen, dienstliche Kommunikation und Personalrecruiting.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind (z.B. Strafverfolgungsbehörden bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung).

## **6. ABSICHT, DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN AN EIN DRITTLAND ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ZU ÜBERMITTELN**

Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Falls wir ausnahmsweise personenbezogene Daten an andere Länder außerhalb des EWR übermitteln, geschieht dies entweder mit Ihrer Einwilligung oder auf der Basis der Artt. 44 ff. DSGVO.

## **7. KRITERIEN FÜR DIE FESTLEGUNG DER DAUER, FÜR DIE DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN GESPEICHERT WERDEN**

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach Ende des Zwecks, der ggf. zu wahren berechtigten Interessen und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfrist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete und ggf. eingeschränkte – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB) und die Abgabenordnung (AO). Danach sind die Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationsfristen auf bis zu 10 Jahre vorgegeben;
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 Jahre.

## **8. DATENSCHUTZRECHTE**

Jede(r) Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

## **9. VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG UND MÖGLICHE FOLGEN EINER NICHT-BEREITSTELLUNG VON DATEN**

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Bewerbungsprozess mit Ihnen durchzuführen.

## **10. BESTEHEN EINER AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILING**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

## **WIDERSPRUCHSRECHT**

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

### **EINZELFALLBEZOGENES WIDERSPRUCHSRECHT**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.



Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und kann gerichtet werden an:

benchmark. REAL Estate GmbH

Datenschutzkoordinator

Neue Börsenstraße 6

60487 Frankfurt am Main

[info@benchmarkgroup.de](mailto:info@benchmarkgroup.de)

Stand: 21.06.2021